

# Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht II (BT) I

**SoSe 2015**

**Jens Puschke**

# Sachbeschädigung (§ 303 StGB)

## *Aufbauschema*

### I. Objektiver Tatbestand

1. fremde Sache
2. Abs. 1: Beschädigen oder Zerstören
3. Abs. 2: unbefugtes Verändern des Erscheinungsbildes (nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend)

### II. Subjektiver Tatbestand

Vorsatz -> Objektiver Tatbestand

### III. Rechtswidrigkeit

### IV. Schuld

### V. Qualifikation →

- § 305: Bzgl. Bauwerken,
- § 305a: Bzgl. wichtiger Arbeitsmittel

### VI. Strafantrag bei § 303 (§ 303c)

## Fall: Viel kaputt

### *Variante a.: Strafbarkeit F gem. § 303 I*

**I. Sache** = jeder körperliche Gegenstand.

Daten sind nach h.M. für sich genommen keine körperlichen Gegenstände (geschützt durch § 303a). Nach h.M. auch keine Beschädigung des Datenträgers durch Löschung

**II. Ergebnis:** § 303 I (-)

### *Variante b.: Strafbarkeit F gem. § 303 I*

**I. Beschädigen** (h.M.) = Einwirkung, durch die die körperliche Unversehrtheit (Sachsubstanz) nicht unerheblich beeinträchtigt oder bestimmungsgemäße Brauchbarkeit nicht unerheblich gemindert wird. (+)

**II. Zerstören** = so weitgehende Beschädigung, dass bestimmungsgemäße Gebrauchsfähigkeit völlig aufgehoben wird (+), wenn nicht nur Löcher

**III. Ergebnis:** § 303 I (+)

## Variante c.: Strafbarkeit F gem. § 303 I

### I. Beschädigen

- e.A.: Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Substanzverletzung bewirkt, hier (-)
- h.M.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Brauchbarkeitsminderung bewirkt, hier (+)
- a.A.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Zustandsveränderung bewirkt, hier (+)
- a.A.: Jede nicht ganz unerhebliche Funktionsvereitelung, hier (+)  
h.M. überzeugend, wegen Demontagemöglichkeit zusammengesetzter Sachen (sonst ggf. Abs. 2)

### II. Ergebnis: § 303 I (+)

## Variante d.: Strafbarkeit F gem. § 303 I

### I. Beschädigen

- e.A.: Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Substanzverletzung bewirkt, hier (-)
- h.M.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Brauchbarkeitsminderung bewirkt, hier (?)
- a.A.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Zustandsveränderung bewirkt, hier (?)
- a.A.: Jede nicht ganz unerhebliche Funktionsvereitelung, hier (?)

P: Erheblichkeit: Luftherauslassen bei Fahrrad nach h.M. nicht erheblich

### II. Ergebnis: § 303 I (-)

## Variante e.: Strafbarkeit F gem. § 303 I, II

### I. Beschädigen

- e.A.: Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Substanzverletzung bewirkt, hier (-)
- h.M.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Brauchbarkeitsminderung bewirkt, hier (-)
- a.A.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Zustandsveränderung bewirkt, hier (+)
- a.A.: Jede nicht ganz unerhebliche Funktionsvereitelung, hier (-)

Art. 103 II GG und Abs. 2 sprechen gegen Einbeziehen der Zustandsveränderung

### II. Abs. 2: (+)

### III. Ergebnis: § 303 II (+)

## ***Variante f.: Strafbarkeit F gem. § 303 I***

### **I. Beschädigen**

- Nach allen Ansichten P: Eigentümerinteressen oder objektiv generell
- Art. 103 II GG (Bestimmtheit) spricht für objektiv generell
- Hier (-): Reparieren ist Gegenteil von Beschädigen

### **II. Ergebnis: § 303 I (-)**

## Variante g.: Strafbarkeit F gem. § 303 I

### I. Beschädigen

- e.A.: Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Substanzverletzung bewirkt, hier (-)
- h.M.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Brauchbarkeitsminderung bewirkt, hier (-), da keine unmittelbare Einwirkung auf Sache selbst.
- a.A.: auch Einwirkung auf die Sache, die eine nicht ganz unerhebliche Zustandsveränderung bewirkt, hier (-)
- a.A.: Jede nicht ganz unerhebliche Funktionsvereitelung, hier (+)  
Beschädigen (-)

### II. Ergebnis: § 303 I (-)